

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 15.10.2015

Umgestaltung Darmstädter Straße - Nein zur Gabionen-Mauer, Ja zum Naturstein; Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Der Antrag wurde am 28. September 2015 in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 15. Oktober 2015 eine Gegenüberstellung mit Richtpreisen unter Angabe von Vor- und Nachteilen zur Errichtung einer Trockenmauer, einer Natursteinmauer und einer Gabionenmauer zur endgültigen Beschlussfassung direkt vorzulegen.

Preisvergleiche Mauerarten:

Sandsteinblöcke:

Geschnitten auf Gehrung in Meterstücken, 40 cm hoch, inklusive Lieferung und versetzen: 24.000 €

Vorteil: Kann ohne Fundament verlegt werden, somit baumschonend.

Nachteil: Teuerste Variante. Durch das Gewicht der Einheiten sind die Elemente schwer zu verbauen. Die Anpassung an geschwungenen Verlauf ist optisch nicht völlig ausgerundet möglich. Harmonisiert weniger mit der Bestandsmauer.



Drucksache IX/0423/9

Natursteinmauer:

Mauer mit Fundament, inklusive Material und Arbeitszeit: 20.000 €

Vorteil: Geschwungene Form gut realisierbar. Harmoniert mit der Bestandsmauer.

Nachteil: Das notwendige Fundament bedingt, dass die vorhandenen Eichen nicht erhalten werden können. Kosten für eine Fällung sind im Kalkulationspreis nicht berücksichtigt.



Gabionenbank:

Sonderanfertigung in geschwungener Form, inkl. Lieferung, Füllung und Arbeitszeit: 10.000 €

Vorteil: Kostengünstige Variante, Schonung des Baumbestandes. Kombination der Gestaltungselemente Metall und Stein. Korrespondiert mit Wartehäuschen und übriger Möblierung. Geschwungene Form problemlos erreichbar.

Nachteil: Harmoniert weniger mit der Bestandsmauer.



- Möller -
Bürgermeister